



Satzung der Arbeitsgemeinschaft DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke

Seit dem Jahr 2003 haben sich viele Akteure im Kreis Minden-Lübbecke beim Auf- und Ausbau der Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen engagiert. Die Auf- und Ausbauarbeit wurde mittels einer Reihung von Projektförderungen realisiert. Ziel der letzten Projektförderung im Rahmen der Zukunftswerkstatt Demenz des Bundesministeriums für Gesundheit war es, die bestehenden Netzwerkstrukturen und Angebote zu festigen, neue zu entwickeln und das Netzwerk nachhaltig finanziell zu sichern.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sich in der Projektphase von 2012 – 2015 eine Steuerungsgruppe gebildet. Diese Steuerungsgruppe wird in der Arbeitsgemeinschaft DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke fortgeführt.

In der Arbeitsgemeinschaft sind alle Akteure und Einzelpersonen engagiert, die dauerhaft Verantwortung für die Ausgestaltung des Netzwerks übernehmen, die Charta des DemenzNetzes im Kreis Minden-Lübbecke mit Leben erfüllen und sich an der strategischen Ausrichtung und Steuerung der Aktivitäten beteiligen wollen.

Die Arbeitsgemeinschaft ist ein loser Verbund und strebt vorerst keine eigene Rechtsform an. Einzelne Mitglieder werden im Auftrag und für die Gemeinschaft tätig.

§1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft:

Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich ein für die

- gemeinschaftliche Ausgestaltung der Charta der Demenzfreundlichkeit und
- die Förderung der aktuellen und zukünftigen Netzaktivitäten und die ergänzende Bereitstellung von sächlichen und finanziellen Ressourcen und
- die Zusammenführung der Akteure und der engagierten Institutionen unter dem Dach der Charta und
- die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mittels analoger und digitaler Medien, insbesondere qua Homepage und Netzbrief Demenz, und der Ausrichtung von Netzwerk(teil)konferenzen.

§2 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

In der Arbeitsgemeinschaft gibt es geborene und berufene Mitglieder. Zu den geborenen Mitgliedern zählen Institutionen und Personen, die sich seit dem Jahr 2003 am Auf- und Ausbau beteiligt haben. Es sind zu nennen:

- der Kreis Minden-Lübbecke
- der Trägerverbund Demenz mit der Diakonie Stiftung Salem gGmbH, dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V. und der PariSozial – gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford
- die AOK NordWest, die BKK Melitta Plus und die IKK classic
- das Netzwerk Ambulante Dienste, NADel e.V.
- das Krankenhaus Lübbecke / Rahden
- Leben mit Demenz – Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke e.V.
- Hausärztlich tätige/-r Mediziner/-in und psychiatrisch-neurologisch tätigen Mediziner/-in

Weitere Mitglieder können und sollen in die Arbeitsgemeinschaft berufen werden.

§3 Die Arbeitsstrukturen

Die Arbeitsgemeinschaft stellt sicher, dass die strategischen und die operativen Arbeiten im Netzwerk verrichtet werden.

- Für die strategische Ausrichtung und Steuerung trifft sich die Arbeitsgemeinschaft mindestens einmal im Jahr. Die Federführung erfolgt durch den Kreis Minden-Lübbecke mit dem Einladungs-, Moderations- und Protokollwesen.

Für die operative Arbeit des Netzwerkes sind die beiden Leit- bzw. Koordinationsstellen und der Redaktionskreis Netzbrief Demenz zuständig.

- Die Koordinationsstelle für das Engagement der Akteure bzw. Unterzeichner der Charta erfolgt über das Sozialamt des Kreises Minden-Lübbecke und ist der Teil der kommunalen Pflegeplanung. Diese Koordinationsstelle verantwortet die Charta des Netzes, das Angebotsverzeichnis Netzwerkkarte Demenz und stellt der Arbeitsgemeinschaft eine kurze schriftliche Zusammenfassung der zurückliegenden Aktivitäten zur Verfügung, der über die Umsetzung der Aufgaben Rechenschaft ablegt.
- Die Koordinationsstelle für die Ansprache und Grundversorgung der Demenzbetroffenen und deren Bezugspersonen wird über den Trägerverbund Demenz sicher gestellt. Diese Koordinationsstelle verantwortet die netzspezifischen Leistungen für die Versicherten im Auftrag der Pflegekassen und stellt der Arbeitsgemeinschaft eine kurze schriftliche Zusammenfassung der zurückliegenden Aktivitäten zur Verfügung, der über die Umsetzung der Aufgaben Rechenschaft ablegt.

Die Arbeit der Koordinationsstellen, insbesondere die gemeinschaftliche Öffentlichkeitsarbeit, erfolgt in enger Abstimmung zwischen einander.

- Der Redaktionskreis Netzbrief Demenz erstellt und verteilt zwei Netzbriefe je Kalenderjahr an alle Unterzeichner der Charta und die eingeschriebenen Versicherten. Jährlich wechselnd wird die Federführung im Redaktionskreis durch eine Institution der Arbeitsgemeinschaft – außer durch den Kreis Minden-Lübbecke - übernommen, die auch die Verantwortung im Sinne des Presse-rechts übernimmt.

In der Gründungsversammlung am 27.01.2015 wurde die Arbeitsgemeinschaft DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke ins Leben gerufen.

Wir / Ich engagieren uns / mich in der Arbeitsgemeinschaft DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke:

Ort, Datum Person, Institution, Stempel